

# News von...

**Silvia Zbären**

Liebe Silvia.

Im Radio kann man es hören, in den Zeitungen lesen: du hast als Dirigentin mit der Jodlergruppe Simmefall in den letzten zwei Jahren eine CD aufgenommen und im Dezember vorgestellt. Was waren eure Beweggründe dafür?

*Dass wir auch für später ein Andenken haben von unserer Gruppe und wir wurden öfters gefragt, ob wir eine CD hätten. Und jetzt hoffen wir, dass viele Leute sich daran erfreuen können.*

Der Dirigentenjob ist vielseitig und eine Aufgabe, die viel Verantwortung in sich trägt. Was sind dabei deine schönsten Momente und welches die schwierigen Aufgaben in deiner Position?

*Schön ist, wenn wir wieder ein neues Lied oder einen Jutz bereit haben zum Vortragen.*

*Wenn die Strophen nicht in alle Köpfe wollen oder wenn das Schwatzen im Vordergrund ist.*

Nebst der Jodlergruppe Simmenfall bist du auch noch Dirigentin bei der Frauengruppe Echo vom Flösch. Was sind die Unterschiede beim Leiten einer kleineren Gruppe gegenüber einer Grösseren?

*Die kleine Gruppe ist familiärer, aber nicht einfacher als die grosse Gruppe. Aber es gibt bei beiden keinen nennenswerten Probleme.*

Was ist deine Motivation als Dirigentin und welche Ziele verfolgst du mit deinen Jodel-Gruppen?

*Das Zusammensein mit meinen Kolleginnen und den Gruppen. Den Leuten eine Freude bereiten.*



Dein Leben besteht ja nicht nur aus Jodeln und Dirigieren. Nimm uns mit in deinen Alltag. Wie sieht der so aus?

*rtelvor Sechs in den Stall, Frühstück, Haushalten, 3x wöchentlich beim «Raus» helfen. chen, Mittagspause □ und was gerade so anfällt. Am Nachmittag jetzt dann wieder mehr draussen arbeiten.*

Wenn du an die Zukunft denkst, welche Anliegen/Wünsche als Dirigen- tin und auch in deinen anderen Aufgaben bewegen dich?

*wollte eigentlich auf Ende 2019 aufhören die Flöschfrauen zu dirigie- ren. Aber wir habe manden gefunden. Erfreulicherweise hat eine Frau aus der Flöschgruppe den igtentkurs begonnen. Der dauert aber drei Jahre. Ich hoffe, dass ich dann in den tergrund treten kann und wenn's die Gesundheit erlaubt, ich noch mitsingen darf.*

*wünsche mir, dass beide Gruppen noch lange weiterbestehen.*

be Silvia, herzlichen Dank für deine Antworten.

